

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03YM0RJ</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 10.05.2001</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Kulturträgeraum K130/131</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:55</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2001

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Reinders, Anette</b> <b>Algier, Ute</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 20:55 bis 20.30 Uhr</b> <b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Kroeger, Stefan</b> <b>Rickers, Holger</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM/Protokoll</b> <b>18:15 bis 20:55 Amt für</b> <b>Gebäudewirtschaft</b>
<b>Martin, Susanne</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>George, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>Richter, Gabriele</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:55 Dezernent</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Radtke, Kirsten</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>von Appen, Bodo</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :  
Projekt "Internats-Sonderschule in Kohtla-Järve" des Lions Clubs Norderstedt**

**TOP 5 : B01/0203  
Konzept zur Migration eines neuen Bibliotheks-EDV-Systems in der Stadtbücherei  
Norderstedt**

**TOP 6 : B01/0142  
Kulturstiftung**

**TOP 7 : B01/0212  
Norderstedter Graffiti Wettbewerb Vertretung des Ausschusses für Kultur und  
Städtepartnerschaften in der Jury**

**TOP 8 :  
TriBühne - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 9 :  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP  
10.1 :  
IT Kompetenzzentrum Norderstedt**

**TOP  
10.2 :**

**Bildungsmedien on Demand****TOP****10.3 :****Stadtmuseum****TOP****10.4 :****Lesenacht der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung am Rathaus****TOP****10.5 :****Entgeltordnung der Stadtbücherei Norderstedt, hier Änderungsantrag der SPD zur Sitzung der Stadtvertretung****TOP****10.6 :****Mitgliederversammlung Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.****TOP****10.7 :****Profilbildung der Stadtbücherei und interner Leihverkehr****TOP****10.8 :****Baufortschritt Stadtmuseum****TOP****10.9 :****Aktion Straßenbilderschilder****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.05.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Frau Plaschnick daran, dass die Sitzungsräume vorrangig für die politischen Gremien der Stadt Norderstedt zu nutzen sind, nicht aber für Vermietungen wie bspw. Messen.

Herr Wochnowski bittet, zukünftig bei Einladungen auf bereits zugestellte Unterlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten hinzuweisen.

Frau Schmitt begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4:****Projekt "Internats-Sonderschule in Kohtla-Järve" des Lions Clubs Norderstedt**

Frau Schmitt begrüßt die Herren Staben und Krieger vom Lions Club Norderstedt. Die beiden Herren erläutern das Lions-Projekt "Internats-Sonderschule in Kohtla-Järve" und beantworten anschließend Fragen der Ausschussmitglieder. Der Vortrag wird in Papierform als Anlage zu Protokoll gegeben.

Herr Holtfoth erscheint um 18.38 Uhr, Frau Ebert um 18.46 Uhr.

Frau Schmitt dankt für den Vortrag und verabschiedet den zukünftigen Präsidenten und Vizepräsidenten vom Lions Club Norderstedt .

Nach einer Diskussion beschließt der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften einstimmig bei einer Enthaltung:

“ Das vorgestellte Projekt "Internats-Sonderschule in Kohtla-Järve" wird auf der Grundlage des vorgestellten Konzeptes mit DM 15.000 bezuschusst. Der Bürgermeister wird gebeten, diesen Betrag außerplanmäßig bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt an den Lions Club Norderstedt . Die Bezuschussung erfolgt unter den Voraussetzungen, dass

- sichergestellt werden muss, dass das zu renovierende Schulgebäude in Kohtla-Järve langfristig dem Internat zur Verfügung steht
- dass eine kompetente Überwachung der Zuschussverwendung vor Ort durch den Lions Club gewährleistet wird.”
- das Land Schleswig-Holstein nochmals gebeten wurde, ebenfalls einen entsprechenden Zuschuss zu gewähren

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP 5: B01/0203****Konzept zur Migration eines neuen Bibliotheks-EDV-Systems in der Stadtbücherei Norderstedt**

Die Ausschussmitglieder bemängeln, dass das Konzept der EDV Umstellung für Laien nicht ausreichend verständlich ist.

Herr Tschepe und Frau Martin geben weitere Erläuterungen und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Holtfoth verläßt die Sitzung von 19.32-19.37 Uhr.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

Dem in der Anlage zur Vorlage B01/0203 vorgestellten Migrationskonzept der Bibliotheks EDV für die Stadtbücherei Norderstedt wird zugestimmt.”

PROTOKOLLAUSZUG: 442, 104

**TOP 6: B01/0142**  
**Kulturstiftung**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von einem Treffen mit der Stiftungsaufsicht sowie Vertretern der Oberfinanzdirektion und Kommunalen Finanzaufsicht zur Kulturstiftung in Norderstedt (siehe Anlage Nr.2 zum Protokoll).

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Erster Stadtrat Dr.Freter , Herrn George und den Schulleiter des Gymnasiums Harksheide, Herrn Bultmann, beantwortet.

Herr Stockmann berichtet von seinen Gesprächen mit der Norderstedter Bank (Anlage 3) und Kreissparkasse Segeberg (Anlage 4). Die Norderstedter Bank wird 50.000 DM stiften.

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter schlägt vor, dass für die Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften im Juni eine neuer Stazungsentwurf erstellt wird, der mit den Stiftern, dem Gymnasium Harksheide sowie den Aufsichtsbehörden abgestimmt wird. Nach einer Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, könnte am 18.06.01 sich der Hauptausschuss und am 10.07.01 die Stadtvertretung hiermit beschäftigen.

Dieses Verfahren wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

**TOP 7: B01/0212**  
**Norderstedter Graffiti Wettbewerb Vertretung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften in der Jury**

Frau Richter stellt kurz die Werbeträger für den Graffitiwettbewerb vor.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig bei einer Enthaltung

“In die Jury für den Norderstedter Graffiti-Wettbewerb zur Neugestaltung der vier Wände der Unterführung Moorbekbrücke werden als Vertreter/in des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften die Herren Holtfoth und Oettlein berufen.”

PROTOKOLLAUSZUG: 441,402

**TOP 8:**  
**TriBühne - Dauerbesprechungspunkt -**

Der Sachstandsbericht zum Ausbau der TriBühne ist bereits der Einladung beigelegt gewesen. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Herr Rickers bietet interessierten Ausschussmitgliedern nach der Ausschusssitzung eine Besichtigung der TriBühne an.

**TOP 9:  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Frau Richter berichtet, dass vom 05.-07.05.01 die offene Gruppe aus Maromme mit 17 Mitgliedern anlässlich des Europatages in Norderstedt war. In dieser Zeit wurden mit Frau Belliard, der Vorsitzenden des Verschwisterungskomitees aus Maromme, die Termine für die Besuche der Jugendreise und der offenen Gruppe aus Norderstedt in Maromme sowie der Reise der Marommer Jugendlichen nach Norderstedt in 2002 abgestimmt.

Frau Richter gibt einen Sachstandsbericht zu den "Gelben Seiten" als Anlage 5 zu Protokoll.

Frau Plaschnick verläßt die Sitzung von 20.42 bis 20.46 Uhr.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP 10:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP  
10.1:  
IT Kompetenzzentrum Norderstedt**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet vom Sachstand des IT Kompetenzzentrums Norderstedt (siehe Anlage 6 zum Protokoll).

PROTOKOLLAUSZUG: 443

**TOP  
10.2:  
Bildungsmedien on Demand**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von der Bezuschussung des Projektes "Bildungsmedien on Demand" der Stadtbildstelle durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (siehe Anlage 7 zum Protokoll).

PROTOKOLLAUSZUG: 443

**TOP**

**10.3:**

**Stadtmuseum**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von der letzten gemeinsamen Sitzung mit dem Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. und gibt das Protokoll als Anlage 7 zu Protokoll.

PROTOKOLLAUSZUG: 445

**TOP**

**10.4:**

**Lesenacht der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung am Rathaus**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von der Lesenacht in der Stadtbücherei am 20.04.01, die in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung am Rathaus durchgeführt wurde. Bei der Veranstaltung wurden durch Spenden DM 520,00 erzielt, die der Norderstedter Tafel zur Verfügung gestellt werden. Ein entsprechendes Schreiben der Buchhandlung wird als Anlage 8 zu Protokoll gegeben.

PROTOKOLLAUSZUG: 442

**TOP**

**10.5:**

**Entgeltordnung der Stadtbücherei Norderstedt, hier Änderungsantrag der SPD zur Sitzung der Stadtvertretung**

Die SPD Fraktion hat zur Behandlung der Entgeltordnung der Bücherei in der Sitzung der Stadtvertretung einen Änderungsantrag gestellt und die Büchereileitung um Stellungnahme gebeten. Frau Martin erläutert eine mögliche Änderung dieses Punktes (siehe Anträge 8 zum Protokoll).

PROTOKOLLAUSZUG: 442

**TOP**

**10.6:**

**Mitgliederversammlung Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.**

Frau Martin berichtet, dass sie als Vertreterin der Stadt Norderstedt an der Mitgliederversammlung des Vereins Büchereiverein Schleswig-Holstein teilgenommen hat. Die Tagesordnung war geprägt durch Neuwahlen und die damit in Zusammenhang stehenden Formalien. Der alte Vorstand, der auch der neue ist, wurde einstimmig entlastet. Die Mitgliederversammlung bot die Gelegenheit, die Unzufriedenheit der Stadtbücherei Norderstedt mit der 10% Klausel des Büchereivertrages vorzutragen und zu begründen (siehe hierzu das als Anlage 9 anliegende Schreiben an den Büchereiverein). Der Vorstand hat zugesagt, sich mit dieser Problematik zu befassen.

PROTOKOLLAUSZUG: 442

**TOP**

**10.7:**

**Profilbildung der Stadtbücherei und interner Leihverkehr**

Die Stadtbücherei war aufgefordert worden, festzustellen, ob die Profilbildung und Bestandsgröße der einzelnen Standorte die EinwohnerInnen der kleinen Büchereien benachteiligt. Hierbei ging es besonders um die Frage, ob die BenutzerInnen der kleinen Büchereien häufiger als die der größeren Büchereien den kostenpflichtigen internen Leihverkehr in Anspruch nehmen müssten, um an das Buch/Medium ihrer Wahl heran zu kommen.

Die Untersuchung wurde über zwei mal sechs Wochen mit erfahrungsgemäß unterschiedlicher Nutzungsintensität durchgeführt, um zu einem repräsentativen Ergebnis zu kommen. Das ausführliche Untersuchungsergebnis wird als Anlage 10 dem Protokoll beigelegt.

Die Ergebnisse in Kürze:

1. Die kostenpflichtigen Anforderungen im internen Leihverkehr und kostenfreien bücherseitig telefonisch veranlasste Zurücklegungen von Medien zur Abholung in der Besitzbücherei durch die BenutzerInnen selbst sind verschwindend gering im Verhältnis zu den Gesamtentleihungen im untersuchten Zeitraum – sie liegen unter 1 %.
2. Die BenutzerInnen der kleineren Büchereien nehmen den entgeltpflichtigen internen Leihverkehr erheblich weniger in Anspruch als die BenutzerInnen der größeren Büchereien. Von den kleinen Büchereien nutzen nur die BenutzerInnen des Standortes Glashütte diese Möglichkeiten. Die BenutzerInnen des Standortes Friedrichsgabe nutzen sie nicht.
3. Dagegen greifen die BenutzerInnen der beiden großen Büchereien in Mitte und Garstedt auf die Bestände aller Standorte zurück, wobei sich der Zugriff überwiegend auf den Bestand der jeweils anderen großen Bücherei bezieht.

Die Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass das Profilierungskonzept der Stadtbücherei zur Optimierung der Angebote, das im Jahr 1996 eingeleitet wurde, im Hinblick auf die Benutzerbedürfnisse Erfolg hat.

Dazu gehört auch die Tatsache, dass die BenutzerInnen der großen Büchereien, wenn sie den internen Leihverkehr nutzen, vorwiegend auf die Bestände der jeweils anderen großen Bücherei zurückgreifen, da die großen Büchereien unterschiedliche Bestandsschwerpunkte haben, um einander ergänzend ein breitgefächertes Angebot vorzuhalten, das auch spezielleren Interessen gerecht wird.

Die Stadtbücherei Norderstedt ist mit dieser konsequenten Berücksichtigung von Benutzerinteressen und Zielgruppen bei ihrer Einführung den bibliothekspolitischen Zielen ihrer Zeit einmal wieder weit voraus gewesen – ganz im Sinne des Leitbildes der Stadt. Dass die durchgeführten Veränderungen mittlerweile bundesweit Konsens finden, zeigt die Tatsache, dass bei der Stiftung Bertelsmann seit 1998 ein Projekt durchgeführt wird, mit dem Lösungswege für die optimale Gestaltung und den Betrieb von Filialsystemen aufgezeigt werden sollen. Dazu gehören Nachbarschaftsbibliotheken wie in Friedrichsgabe und Glashütte, dazu gehören aber auch Themenbibliotheken, deren Bestände einen hohen Spezialisierungsgrad haben – sei es inhaltlich, sei es in Bezug auf die Art der vorgehaltenen Medien.

## **TOP**

### **10.8:**

#### **Baufortschritt Stadtmuseum**

Frau Richter gibt für Herrn Dr.von Essen eine Zusammenfassung des Baufortschrittes für das Stadtmuseum als Anlage 11 zu Protokoll.

PROTOKOLLAUSZUG: 445

## **TOP**

### **10.9:**

#### **Aktion Straßenschilder**

Frau Richter berichtet, dass die Straßenschilder-Aktion bis zum 17.05.01 abgeschlossen sein wird. Am 17.05.01 werden die letzten beiden Schilder am Rathaus aufgestellt und durch Herrn Erster Stadtrat Dr.Freter enthüllt. Einen abschließenden Bericht über die Aktion wird Frau Richter in einer der nächsten Sitzung geben.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

